LANDES OMBUDSSTELLE BAYERN

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 und Art. 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Gesetzgeber verpflichtet uns, Sie über die Verarbeitung Ihrer Sozialdaten/personenbezogenen Daten zu informieren.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die **Landesombudsstelle Bayern** verantwortlich.
Sie können auf den folgenden Wegen mit uns Kontakt aufnehmen:

- Postanschrift: Postfach 40 02 60, 80702 München
- Kontaktformular: https://www.landesombudsstelle.bayern.de/kontakt/
- Telefon: (089) 124793 4000.

Mit unserem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- Postanschrift: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Datenschutzbeauftragter, 95440 Bayreuth;
- Kontaktformular (Themenbereich Sonstiges, Unterauswahl Datenschutz): https://www.zbfs.bayern.de/kontakt

Ihre Angaben werden ausschließlich durch die dem Zentrum Bayern Familie und Soziales organisatorisch zugeordnete (aber fachlich unabhängige und weisungsungebundene) Landesombudsstelle Bayern verarbeitet, um Sie entsprechend Ihrem Anliegen zu beraten und unterstützen zu können.

Die Rechtsgrundlage dafür ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, 9 Abs. 1 und 2 lit. a) DSGVO.

Wir übermitteln Ihre Daten nur dann an andere Stellen bzw. Behörden (z.B. an Fachkräfte des beteiligten Jugendamtes), wenn dies für die Beratung erforderlich ist und Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt und uns von der Schweigepflicht entbunden haben.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Sie möglicherweise nicht richtig beraten bzw. unterstützen.

Die von Ihnen gemachten Angaben **speichern** wir in elektronischer Form in einem staatlichen Rechenzentrum des Freistaates Bayern.

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Die Daten werden nach Beendigung Ihrer Beratung, beginnend zum Ende des Kalenderjahres, zwei Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Sie können jederzeit eine frühere Löschung der Daten verlangen.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine einmalig **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.

- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie der Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten in einem maschinenlesbaren Format zu erhalten (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).
- **Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widerrufen.** Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns jederzeit zu widerrufen.

Zudem können Sie sich in (ausschließlich) **datenschutzrechtlichen Angelegenheiten**, die im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten durch die Landesombudsstelle Bayern stehen, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde **beschweren:**

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Sollten Sie weitere Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich an Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater der Landesombudsstelle Bayern wenden.